

Concert-Gesellschaft in Crefeld.

Palmsonntag, den 6. April 1884, Nachmittags 5 1/2 Uhr:

Sechstes

Abonnements-Concert

unter Leitung des Königlichen Musikdirectors

Herrn **Aug. Grüters**

im grossen Saale der Stadthalle.

PROGRAMM:

Passionsmusik

nach dem Evangelisten **Matthaeus**

von **Joh. Seb. Bach,**

für Soli, Chor, Orchester und Orgel.

Solisten:

Soloquartett des ersten Chores:

- Fräulein **Antonie Kufferath** aus Brüssel.
- Frau **Amalie Joachim** aus Berlin.
- Herr **H. von der Meeden** aus Berlin.
- Herr Professor **Julius Stockhausen** aus Frankfurt a. M.

Soloquartett des zweiten Chores:

- Fräulein **Sophie Bosse** aus Köln.
- Fräulein **Lina Beck** aus Frankfurt a. M.
- Herr **R. Kaufmann** aus Basel.
- Herr **J. Meschaert** aus Amsterdam.

- Violinsolo . . . Herr Concertmeister **Richard Barth** aus Crefeld.
- Orgel . . . Herr **Brünsing** aus Crefeld.

Die Aufführung bindet sich streng an die Originalpartitur; im Orchester kommen folgende heute nicht mehr gebräuchliche Instrumente zur Verwendung:

1) Viola da gamba aus dem Musée instrumental des Herrn César Snoeck in Renaix.

2) Zwei Oboe d'amore, angefertigt von Herrn C. Mahillon in Brüssel, nach Angaben des Herrn Gevaert, Direktor des Conservatoriums in Brüssel.

Die Orgelstimme wurde von Herrn Direktor Grüters nach den beiden von Bach bezifferten Bässen ausgearbeitet.

Text zur Passions-Musik

nach dem Evangelisten Matthæo.

Erster Theil.

Nr. 1.

Nr. 1.
Doppel-Chor und Choral.

Chor I. (**Die Töchter Zion.**)

„ II. (**Die Gläubigen.**)

Z. Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen,
Sehet! Gl. Wen? Z. Den Bräutigam.
Sehet ihn, Gl. Wie? Z. Als wie ein Lamm.

Choral. (Soprano ripieno.)

„O Lamm Gottes, unschuldig
„Am Stamm des Kreuzes geschlachtet,
Z. Sehet; Gl. Was? Z. Seht die Geduld.
„Allzeit erfunden geduldig,
„Wiewohl du warst verachtet!
Z. Seht; Gl. Wohin? Z. Auf un're Schuld;
„All' Sünd' hast du getragen,
„Sonst müssten wir verzagen,
Z. u. Gl. Sehet ihn aus Lieb' und Guld
Holz zum Kreuze selber tragen
„Erbarne dich unser, o Jesu!

Nr. 2.

Evangelium Matthäi. Cap. 26.

Recitativo, Chor I.*)

Evangelist: Da Jesus diese Rede vollendet hatte, sprach er zu seinen Jüngern:
Jesus: „Ihr wisset, daß nach zweien Tagen Ostern wird, und des Menschen
Sohn wird überantwortet werden, daß er gekreuziget werde.“

Nr. 3.

Choral, Chor I, II.

Herzliebster Jesu, was hast du verbrogen,
Daß man ein solch hart Urtheil hat gesprochen?
Was ist die Schuld? in was für Missethaten
Bist du gerathen? —

*) Nach den Angaben von Bach sind auch die Solo-Partieen der beiden Solo-Quartetts mit der Bezeichnung Chor I und Chor II versehen.

Nr. 4.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Da versammelten sich die Hohenpriester und Schriftgelehrten, und Aeltesten im Volk in dem Palast des Hohenpriesters, der da hieß Caiphas, und hielten Rath, wie sie Jesum mit Listen griffen, und tödteten. Sie sprachen aber:

Nr. 5.

Chor I, II.

Ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr werde im Volk.

Nr. 6.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Da nun Jesus war zu Bethanien im Hause Simonis des Aussätzigen, trat zu ihm ein Weib, das hatte ein Glas mit köstlichem Wasser, und goß es auf sein Haupt, da er zu Tische saß. Da das seine Jünger sahen, wurden sie unwillig und sprachen:

Nr. 7.

Chor I.

Wozu dienet die Verschwendung? Dieses Wasser hätte mögen theuer verkauft und den Armen gegeben werden.

Nr. 8.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Da das Jesus merkte, sprach er zu ihnen:
Jesus: „Was bekümmert ihr das Weib? Sie hat ein gut Werk an mir gethan! Ihr habet allezeit Arme bei euch, mich aber habt ihr nicht allezeit. Daß sie dies Wasser hat auf meinen Leib gegossen, hat sie gethan, daß man mich begraben wird. — Wahrlich, ich sage euch: wo dies Evangelium geprediget wird in der ganzen Welt, da wird man auch sagen zu ihrem Gedächtniß, was sie gethan hat.“

Nr. 9.

Nr. 9 und 10.

Begl.: 2 Flöten, Bässe und Orgel.

Recitativo, Chor I.

Alto, Solo.

Du lieber Heiland du,
Wenn deine Jünger thöricht streiten,
Daß dieses fromme Weib
Mit Salben deinen Leib
Zum Grabe will bereiten;
So lasse mir inzwischen zu,
Von meiner Augen Thränenflüssen
Ein Wasser auf dein Haupt zu gießen.

Nr. 10.

Aria, Chor I.

Alto, Solo.

Buß' und Reu
Anircht das Sündenherz entwei;
Daß die Tropfen meiner Zähren,
Angenehme Specerei
Treuer Jesu, dir gebähren.

Nr. 11.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Da ging hin der Zwölften einer, mit Namen Judas Ischarioth, zu den Hohenpriestern und sprach:

Judas: „Was wollt ihr mir geben? Ich will ihn euch verrathen.“

Evangelist: Und sie boten ihm dreißig Silberlinge. Und von dem an suchte er Gelegenheit, daß er ihn verriethe.

Nr. 12.

Nr. 12.

Begl.: Streichquartett, Flöten und Orgel.

Arie, Chor II.

Soprano, Solo.

Blute nur, du liebes Herz!
Ach, ein Kind, das du erzogen,
Das an deiner Brust gesogen,
Droht den Pfleger zu ermorden,
Denn es ist zur Schlange worden.

Nr. 13.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Aber am ersten Tage der süßen Brod traten die Jünger zu Jesu und sprachen zu ihm:

Nr. 14.

Chor I.

Wo willst du, daß wir dir bereiten das Osterlamm zu essen?

Nr. 15.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Er sprach:

Jesus: „Gehet hin in die Stadt zu Einem, und sprecht zu ihm: Der Meister läßt dir sagen: meine Zeit ist hin, ich will bei dir die Ostern halten mit meinen Jüngern.“

Evangelist: Und die Jünger thaten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Osterlamm. Und am Abend setzte er sich zu Tische mit den Zwölfen, und da sie aßen, sprach er:

Jesus: „Wahrlich, ich sage euch: Einer unter Euch wird mich verrathen.“

Evangelist: Und sie wurden sehr betrübt, und huben an, ein Jeglicher unter Ihnen, und sagten zu ihm:

Chor I: Herr, bin ich's?

Nr. 16.

Choral, Chor I, II.

Ich bin's, ich sollte büßen,
An Händen und an Füßen
Gebunden in der Höl'.
Die Geißeln und die Banden,
Und was du ausgestanden,
Das hat verdienet meine Seel'.

Nr. 17.

Recitativo, Chor I.

- Evangelist:** Er antwortete und sprach:
Jesús: „Der mit der Hand mit mir in die Schüssel tauchet, der wird mich verrathen. Des Menschen Sohn gehet zwar dahin, wie von ihm geschrieben stehet; — doch wehe dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn verrathen wird. Es wäre ihm besser, daß derselbige Mensch noch nie geboren wäre. —“
Evangelist: Da antwortete Judas, der ihn verrieth, und sprach:
Judas: „Bin ich's, Rabbi?“
Evangelist: Er sprach zu ihm:
Jesús: „Du sagest's. —“
Evangelist: Da sie aber aßen, nahm Jesús das Brod, dankete und brach's und gab's den Jüngern und sprach:
Jesús: „Nehmet, esset; das ist mein Leib.“
Evangelist: Und er nahm den Kelch, und dankete, gab ihnen den, und sprach:
Jesús: „Trinket Alle daraus; das ist mein Blut des neuen Testaments, welches vergossen wird für Viele, zur Vergebung der Sünden: Ich sage euch: ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken, bis an den Tag, da ich's neu trinken werde mit euch in meines Vaters Reich.“

Nr. 18.

Nr. 18 und 19.

Begl.: 2 Oboe d'amore, Bässe und Orgel.

Recitativo, Chor I.

Soprano, Solo.

Wiewohl mein Herz in Thränen schwimmt,
Daß Jesús von mir Abschied nimmt,
So macht mich doch sein Testament erfreut:
Sein Fleisch und Blut, o Kostbarkeit!
Vermacht er mir in meine Hände.
Wie er es auf der Welt mit denen Seinen
Nicht böse können meinen,
So liebt er sie bis an das Ende.

Nr. 19.

Aria, Chor I.

Soprano, Solo.

Ich will dir mein Herze schenken
Senke dich, mein Heit, hinein.
Ich will mich in dir versenken;
Ist dir gleich die Welt zu klein,
Si! so sollst du mir allein
Mehr als Welt und Himmel sein.

Nr. 20.

Recitativo, Chor I.

- Evangelist:** Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg. Da sprach Jesús zu ihnen:
Jesús: „In dieser Nacht werdet ihr euch Alle ärgern an mir. Denn es steht geschrieben: ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe der Heerde werden sich zerstreuen. Wann ich aber auferstehe, will ich vor euch hingehen in Galiläam.“

Nr. 21.

Choral, Chor I, II.

Erkenne mich, mein Hüter,
Mein Hirte, nimm mich an,
Von dir, Quell aller Güter,
Ist mir viel Gut's gethan.
Dein Mund hat mich gelabet
Mit Milch und süßer Kost,
Dein Geist hat mich begabet
Mit mancher Himmelslust.

Nr. 22.

Recitativo, Chor I.

- Evangelist:** Petrus aber antwortete, und sprach zu ihm:
Petrus: „Wenn sie auch Alle sich an dir ärgerten, so will ich doch nicht nimmermehr ärgern.“
Evangelist: Jesús sprach zu ihm:
Jesús: „Wahrlich, ich sage dir: in dieser Nacht, ehe der Hahn krähet, wirst du mich dreimal verläugnen.“
Evangelist: Petrus sprach zu ihm:
Petrus: „Und wenn ich mit dir sterben müßte, so will ich dich nicht verläugnen.“
Evangelist: Desgleichen sagten auch alle Jünger.

Nr. 23.

Choral, Chor I, II.

Ich will hier bei dir stehen,
Verachte mich doch nicht!
Von dir will ich nicht gehen,
Wenn dir dein Herze bricht.
Wann dein Herz wird erlassen
Zum letzten Todesstoß,
Alsdann will ich dich fassen
In meinen Arm und Schooß.

Nr. 24.

Recitativo, Chor I.

- Evangelist:** Da kam Jesús mit ihnen zu einem Hofe, der hieß Gethsemane, und sprach zu seinen Jüngern:
Jesús: „Setzet euch hier, bis daß ich dorthin gehe und bete.“

Evangelist: Und nahm zu sich Petrum und die zween Söhne Zebedäi, und fing an zu trauern und zu jagen. Da sprach Jesus zu ihnen:
Jesus: „Meine Seele ist betrübt bis in den Tod; bleibet hier und wachet mit mir.“

Nr. 25.

Nr. 25.
 Begl. Chor I: 2 Flöten, 2 Oboi da caccia,
 Bässe und Orgel.
 Begl. Chor II: Streichquartett und Orgel.

Recitativo,

Chor I (Zion — Tenore, Solo).
 Chor II (Gläubige).

Zion: O Schmerz!
 Hier zittert das gequälte Herz.
 Wie sintt es hin, wie bleicht sein Angesicht!
Gläubige: Was ist die Ursach' aller solcher Plagen?
Zion: Der Richter führt ihn vor Gericht,
 Da ist kein Trost, kein Helfer nicht.
Gläubige: Ach, meine Sünden haben dich geschlagen!
Zion: Er leidet alle Höllenqualen,
 Er soll für fremden Raub bezahlen.
Gläubige: Ich, ach Herr Jesu, habe dies verschuldet,
 Was du erduldet!
Zion: Ach könnte meine Liebe dir,
 Mein Heil, dein Zittern und dein Jagen
 Vermindern oder helfen tragen,
 Wie gerne blieb ich hier!

Nr. 26.

Begl. Chor I: Oboe solo, Bässe und Orgel.
 Begl. Chor II: Streichquartett, Flöten und Orgel.

Aria, Chor I (Gläubige).

Chor II (Zion — Tenore Solo).

Zion: Ich will bei meinem Jesu wachen,
Gläubige: So schlafen unsere Sünden ein,
Zion: Meinen Tod
 Büßet seiner Seelen Noth;
 Sein Trauern machet mich voll Freuden.
Gläubige: Drum muß uns sein verdienstlich Leiden
 Recht bitter und doch süße sein.

Nr. 27.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Und ging hin ein wenig, fiel wieder auf sein Angesicht und betete,
 und sprach:
Jesus: „Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch von mir; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.“

Nr. 28.

Nr. 28.

Recitativo, Chor II.

Begl. Streichquartett und Orgel.

Basso, Solo.

Der Heiland fällt vor seinem Vater nieder,
 Dadurch erhebt er mich und Alle
 Von unserm Falle
 Hinauf zu Gottes Gnade wieder.
 Er ist bereit,
 Den Kelch, des Todes Bitterkeit
 Zu leeren,
 In welchen Sünden dieser Welt
 Gegossen sind, und uns verzehren,
 Weil es dem lieben Gott gefällt.

Nr. 29.

Nr. 29.

Begl. Violinen, Bässe und Orgel.

Aria, Chor II.

Basso, Solo.

Gerne will ich mich bequemen,
 Kreuz und Becher anzunehmen,
 Trink' ich doch dem Heiland nach.
 Denn sein Mund,
 Der mit Milch und Honig süßet,
 Hat den Grund
 Und des Leides herbe Schmach
 Durch den ersten Trunk versüßet.

Nr. 30.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend, und sprach zu ihnen:

Jesus: „Könnet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen? Wachet und belet, daß ihr nicht in Ansehung fallt. Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.“

Evangelist: Zum andern Mal ging er hin, betete und sprach:

Jesus: „Mein Vater, ist's nicht möglich, daß dieser Kelch von mir gehe, ich trinke ihn denn, so geschehe dein Wille.“

Nr. 31.

Choral, Chor I, II.

Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit,
 Sein Will', der ist der beste.
 Zu helfen den'n ist er bereit,
 Der an ihn glaubet feste.
 Er hilft aus Noth,
 Der fromme Gott,
 Und züchtigt mit Maaßen.
 Wer Gott vertraut,
 Fest auf ihn baut,
 Den wird er nicht verlassen.

Nr. 32.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Und er kam und fand sie aber schlafend, und ihre Augen waren voll Schlaf's. Und er ließ sie, und ging abermals hin, und betete zum dritten Male, und redete dieselbigen Worte. Da kam er zu seinen Jüngern, und sprach zu ihnen:

Jesus: „Ach! wollt ihr nun schlafen und ruhen? — Siehe, die Stunde ist hier, daß des Menschen Sohn in der Sünder Hände überantwortet wird. Stehet auf, laffet uns gehen; siehe, er ist da, der mich verräth.“

Evangelist: Und als er noch redete, siehe, da kam Judas, der Zwölften einer, und mit ihm eine große Schaar mit Schwertern und Stangen, von den Hohenpriestern und Ältesten des Volks. Und der Verräther hatte ihnen ein Zeichen gegeben, und gesagt: Welchen ich küssen werde, der ist's, den greifet. — Und alsbald trat er zu Jesum und sprach:

Judas: „Gegrüßet seist du, Rabbi!“

Evangelist: Und küßete ihn. Jesus aber sprach zu ihm:

Jesus: „Mein Freund, warum bist du kommen?“

Evangelist: Da traten sie hinzu und legten die Hände an Jesum und griffen ihn.

Nr. 33.

Nr. 33.

Begl. Duett: Flöten, Oboen, Violinen und Bratschen.

Begl. Chöre: ganzes Orchester und Orgel.

Chor I, II.

Soprano-Solo }
Alto-Solo } Zion.

Chor II (Gläubige).

Zion: So ist mein Jesus nun gefangen.

Gläubige: Laßt ihn, haltet, bindet nicht!

Zion: Mond und Licht

Ist vor Schmerzen untergangen,

Weil mein Jesus ist gefangen.

Gläubige: Laßt ihn, haltet, bindet nicht!

Zion: Sie führen ihn; er ist gebunden.

I, II.

Sind Blitze, sind Donner in Wolken verschwunden?

Eröffne den feurigen Abgrund, o Hölle,

Zertrümm're, verderbe, verschlinge, zerschelle

Mit plötzlicher Wuth

Den falschen Verräther, das mörderische Blut!

Nr. 34.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Und siehe, Einer aus denen, die mit Jesu waren, reckte die Hand aus und schlug des Hohenpriesters Knecht, und hieb ihm ein Ohr ab. Da sprach Jesus zu ihm:

Jesus: „Stecke dein Schwert an seinen Ort; denn wer das Schwert nimmt, der soll durch's Schwert umkommen. Oder meinst du, daß ich nicht könnte meinen Vater bitten, daß er mir zuschicke mehr denn zwölf Legionen Engel? Wie würde aber die Schrift erfüllt? — Es muß also gehen.“

Evangelist: Zu der Stund' sprach Jesus zu den Schaaren:

Jesus: „Ihr seid ausgegangen als zu einem Mörder, mit Schwertern und mit Stangen, mich zu fassen; bin ich doch täglich bei euch gegessen und habe gelehrt im Tempel, und ihr habt mich nicht gegriffen. Aber das ist Alles geschehen, daß erfüllt würden die Schriften der Propheten.“

Evangelist: Da verließen ihn alle Jünger und flohen.

Nr. 35.

Nr. 35.

Figurirter Choral, beide Orchester,
statt der Oboen: Oboi d'amore.

Choral, Chor I, II.

O Mensch, beweine dein' Sünde groß;

Darum Christus sein's Vaters Schooß

Leu'bert', und kam auf Erden.

Von einer Jungfrau rein und zart,

Für uns er hie geboren ward,

Er wollt' der Mittler werden.

Den Todten er das Leben gab,

Und legt' dabei all' Krankheit ab,

Bis sich die Zeit herdrange,

Daß er für uns geopfert würd',

Trüg' unsrer Sünden schwere Bürd'.

Wohl an dem Kreuze lange.

Zweiter Theil.

Nr. 36.

Nr. 36.

Beql. zum Alt-Solo: 1 Flöte, 1 Oboe d'amore.

Streichquartett und Orgel.

Beql. Chor II: Streichquartett und Orgel.

Chor I Alto Solo (Zion).

Chor II (Gläubige.)

Zion: Ach nun ist mein Jesus hin!
Gläubige: Wo ist denn dein Freund hingegangen,
O du schönste unter den Weibern?
Zion: Ist es möglich kann ich schauen?
Gläubige: Wo hat sich dein Freund hingewandt?
Zion: Ach, mein Lamm in Tigerklauen!
Ach, wo ist mein Jesus hin?
Gläubige: So wollen wir mit dir ihn suchen.
Zion: Ach, was soll ich der Seele sagen?
Wenn sie mich wird ängstlich fragen:
Ach, wo ist mein Jesus hin?

Nr. 37.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Die aber Jesum gegriffen hatten, führten ihn zu dem Hohenpriester Caiphas, dahin die Schriftgelehrten und Ältesten sich versammelt hatten. Petrus folgte ihm nach von ferne, bis in den Palast des Hohenpriesters; und ging hinein und setzte sich bei den Knechten, auf daß er sähe, wo es hinaus wollte. Die Hohenpriester aber und Ältesten und der ganze Rath, suchten falsches Zeugniß wider Jesum, auf daß sie ihn tödteten; und fanden keines.

Nr. 38.

Choral, Chor I, II.

Mir hat die Welt trüglich gericht'
Mit Lügen und mit falschem G'dicht,
Viel Neg' und heimlich Stricken.
Herr, nimm mein wahr
In dieser G'fahr,
V'hüt mich vor falschen Tücken!

Nr. 39.

Recitativo, Chor I, II.

Evangelist: Und wie wohl viel falsche Zeugen herzutraten, fanden sie doch keins.
Zulezt traten herzu zween falsche Zeugen, und sprachen:
Die falschen Zeugen: Er hat gesagt: Ich kann den Tempel Gottes abbrechen, und
in dreien Tagen denselben bauen.
Evangelist: Und der Hohepriester stand auf, und sprach zu ihm:
Der Hohepriester: Antwortest du nichts zu dem, das diese wider dich zeugen?
Evangelist: Aber Jesus schwieg stille.

Nr. 40.

Nr. 40.

Beql.: 2 Oboen, Viola da Gamba,
Bässe und Orgel.

Recitativo, Chor II.

Tenore, Solo.

Mein Jesus schweigt zu falschen Lügen stille;
Um uns damit zu zeigen,
Daß sein erbarmungsvoller Wille
Für uns zum Leiden sei geneigt,
Und daß wir in dergleichen Pein
Ihm sollen ähnlich sein,
Und in Verfolgung stille schweigen.

Nr. 41.

Nr. 41.

Beql.: Cello und Orgel.

Aria, Chor II.

Tenore, Solo.

Geduld!
Wenn mich falsche Zungen stechen.
Leid ich wider meine Schuld
Schimpf und Spott.
Ei! so mag der liebe Gott
Meines Herzens Unschuld rächen.

Nr. 42.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Und der Hohepriester antwortete und sprach zu ihm:
Der Hohepriester: „Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, daß du uns sagest,
ob du seiest Christus, der Sohn Gottes“.
Evangelist: Jesus sprach zu ihm:
Jesus: „Du sagest's. Doch ich sage euch: Von nun an wird's geschehen,
daß ihr sehen werdet des Menschen Sohn sitzen zur Rechten der
Kraft, und kommen in den Wolken des Himmels“.
Evangelist: Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und sprach:
Der Hohepriester: „Er hat Gott gelästert; was dürfen wir weiter Zeugniß? Siehe
jetzt habt ihr seine Gotteslästerung gehört. Was dünket euch?“
Evangelist: Sie antworteten und sprachen:

Chor I, II.

Er ist des Todes schuldig!

Nr. 43.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Da speieten sie aus in sein Angesicht, und schlugen ihn mit Fäusten.
Ettliche aber schlugen ihn in's Angesicht, und sprachen:

Chor I, II.

Weissage uns, Christe, wer ist's, der dich schlug?

Nr. 44.

Choral, Chor I, II.

Wer hat dich so geschlagen,
Mein Heil, und dich mit Plagen
So übel zugericht?

Du bist ja nicht ein Sünder,
Wie wir und unsre Kinder;
Von Missethaten weißt du nicht.

Nr. 45.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Petrus aber saß draußen im Palast; und es trat zu ihm eine Magd und sprach:

Erste Magd: „Und du warest auch mit dem Jesu aus Galiläa?“

Evangelist: Er läugnete aber vor ihnen allen, und sprach:

Petrus: „Ich weiß nicht, was du sagest.“

Evangelist: Als er aber zur Thür hinausging, sah ihn eine andere, und sprach zu denen, die da waren:

Zweite Magd: „Dieser war auch mit dem Jesu von Nazareth.“

Evangelist: Und er läugnete abermals, und schwur dazu:

Petrus: „Ich kenne des Menschen nicht.“

Evangelist: Und über eine kleine Weile traten hinzu, die da standen, und sprachen zu Petro:

Chor II.

Wahrlich, du bist auch einer von denen; denn deine Sprache verräth dich.

Nr. 46.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Da hub er an sich zu verfluchen und zu schwören:

Petrus: „Ich kenne des Menschen nicht.“

Evangelist: Und alsbald krähe der Hahn, da dachte Petrus an die Worte Jesu, da er zu ihm sagte: Ehe der Hahn krähen wird, wirst du mich dreimal verkünnen. Und ging heraus, und weinete bitterlich.

Nr. 47.

Nr. 47.

Begl.: Violin-Solo, Streichquartett und Orgel.

Aria, Chor I.
Alto, Solo.

Erbarme dich,
Mein Gott, um meiner Zähren willen.
Schaue hier,
Herz und Auge weint vor dir.
Bitterlich,
Erbarme dich,
Mein Gott, um meiner Zähren willen.

Nr. 48.

Choral, Chor I, II.

Bin ich gleich von dir gewichen,
Stell' ich mich doch wieder ein;
Hat uns doch dein Sohn verglichen
Durch sein' Angst und Todespein.
Ich verläugne nicht die Schuld;
Aber deine Guad' und Guld
Ist viel größer als die Sünde,
Die ich stets in mir befinde.

Nr. 49.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Des Morgens aber hielten alle Hohenpriester und die Ältesten des Volks einen Rath über Jesum, daß sie ihn tödteten. Und banden ihn, führten ihn hin, und überantworteten ihn dem Landpfleger Pontio Pilato. Da das sah Judas, der ihn verrathen hatte, da er verdammt war zum Tode, gercuete es ihn, und brachte her wieder die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und Ältesten, und sprach:

Judas: „Ich habe übel gethan, daß ich unschuldig Blut verrathen habe.“

Evangelist: Sie sprachen:

Chor I, II.

Was gehet uns das an? Da siehe du zu.

Nr. 50.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Und er warf die Silberlinge in den Tempel, hub sich davon, ging hin, und erhängete sich selbst. Aber die Hohenpriester nahmen die Silberlinge und sprachen:

Zwei Hohepriester: „Es taugt nicht, daß wir sie in den Gotteskasten legen, denn es ist Blutgeld.“

Nr. 51.

Nr. 51.

Begl.: Violino-Solo, Streichquartett und Orgel.

Chor II.

Aria, Basso, Solo.

Gebt mir meinen Jesum wieder.
Seht, das Geld, den Mörderlohn,
Wirft euch der verlor'ne Sohn
Zu den Füßen nieder.
Gebt mir meinen Jesum wieder.

Nr. 52.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Sie hielten aber einen Rath, und kauften einen Töpfersacker darum, zum Begräbniß der Pilger, daher ist derselbige Acker genannt der Blutacker, bis auf den heutigen Tag. Da ist erfüllet, das gesagt ist durch den Propheten Jeremias, da er spricht: Sie haben genommen dreißig Silberlinge, damit bezahlet ward der Verkaufte, welchen sie kauften von den Kindern Israels; und haben sie gegeben um einen Töpfersacker, als mir der Herr befohlen hat. — Jesus aber stand vor dem Landpfleger; und der Landpfleger fragte ihn und sprach:

Pilatus: „Bist du der Juden König?“
 Evangelist: Jesus aber sprach zu ihm:
 Jesus: „Du sagst's.“
 Evangelist: Und da er verklagt ward von den Hohenpriestern und Ältesten, antwortete er nichts. Da sprach Pilatus zu ihm:
 Pilatus: „Hörst du nicht, wie hart sie dich verklagen?“
 Evangelist: Und er antwortete ihm nicht auf ein Wort, also, daß sich auch der Landpfleger sehr verwunderte.

Nr. 53.

Choral, Chor I, II.

Befiehl du deine Wege,
 Und was dein Herze kränkt,
 Der allertreuesten Pflege
 Deß, der den Himmel lenkt;
 Der Wolken, Luft und Winden
 Giebt Wege, Lauf und Bahn,
 Der wird auch Wege finden,
 Da dein Fuß gehen kann.

Nr. 54.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Auf das Fest aber hatte der Landpfleger Gewohnheit, dem Volke einen Gefangenen loszugeben, welchen sie wollten. Er hatte aber zu der Zeit einen Gefangenen, einen sonderlichen vor anderen, der hieß Barrabas. Und da sie versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen:
 Pilatus: „Welchen wollet ihr, daß ich euch losgebe? Barabbam, oder Jesum, von dem gesaget wird, er sei Christus.“
 Evangelist: Denn er wußte wohl, daß sie ihn aus Neid überantwortet hatten, Und da er auf dem Richtstuhl saß, schickte sein Weib zu ihm und ließ ihm sagen:
 Pilati Weib: „Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten, ich habe heute viel erlitten im Traum von seinem wegen.“
 Evangelist: Aber die Hohenpriester und die Ältesten überredeten das Volk, daß sie um Barabbam bitten sollten, und Jesum umbrächten. Da antwortete nun der Landpfleger, und sprach zu ihnen:
 Pilatus: „Welchen wollt ihr unter diesen zweien, den ich euch soll losgeben?“
 Evangelist: Sie sprachen:
 Chor I, II:
 Barabbam!
 Evangelist: Pilatus sprach zu ihnen:
 Pilatus: „Was soll ich denn machen mit Jesu, von dem gesagt wird, er sei Christus?“
 Evangelist: Sie sprachen alle:
 Chor I, II:
 Laß ihn kreuzigen!

Nr. 55.

Choral, Chor I, II.

Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe!
 Der gute Hirte leidet für die Schafe;
 Die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte,
 Für seine Knechte!

Nr. 56.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Der Landpfleger sagte:
 Pilatus: „Was hat er denn Uebles gethan?“

Nr. 57.

Nr. 57.

Beigl.: 2 Oboi da caccia, Bässe und Orgel.

Recitativo, Chor I.

Soprano, Solo.

Er hat uns allen wohl gethan,
 Den Blinden gab er das Gesicht,
 Die Lahmen macht er gehend,
 Er sagt uns seines Vaters Wort,
 Er trieb die Teufel fort,
 Betrübe hat er ausgericht,
 Er nahm die Sünder auf und an,
 Sonst hat mein Jesus nichts gethan.

Nr. 58.

Nr. 58.

Beigl.: 2 Oboi da caccia und 1 Flöte.

Aria, Chor I.

Soprano, Solo.

Aus Liebe,
 Aus Liebe will mein Heiland sterben!
 Von einer Sünde weiß er nichts,
 Daß das ewige Verderben
 Und die Strafe des Gerichts
 Nicht auf meiner Seele bliebe.

Nr. 59.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Sie schrien aber noch mehr, und sprachen:
 Chor I, II.: Laß ihn kreuzigen!
 Evangelist: Da aber Pilatus sahe, daß er nichts schaffete, sondern daß ein viel größer Getümmel ward, nahm er Wasser und wusch die Hände vor dem Volk und sprach:
 Pilatus: „Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten, seht ihr zu!“
 Evangelist: Da antwortete das ganze Volk und sprach:
 Chor I, II.: Sein Blut komme über uns und unsere Kinder.
 Evangelist: Da gab er ihnen Barabbam los; aber Jesum ließ er geißeln, und überantwortete ihn, daß er gekreuziget würde.

Nr. 60.

Nr. 60.

Begl.: Streichquartett und Orgel.

Recitativo, Chor II.

Alto, Solo.

Erbarm es Gott!
 Hier steht der Heiland angebunden,
 O Geißelung, o Schläg', o Wunden!
 Ihr Henker, haltet ein!
 Erweicht euch der Seelenschmerz,
 Der Anblick solchen Jammers nicht?
 Ach ja, ihr habt ein Herz,
 Das muß der Martersäule gleich
 Und noch viel härter sein.
 Erbarmt euch, haltet ein!

Nr. 61.

Nr. 61.

Begl.: Streichquartett ohne Bratschen
und Orgel.**Aria**, Chor II.

Alto, Solo.

Können Thränen meiner Wangen
 Nichts erlangen,
 O, so nehmt mein Herz hinein!
 Aber laßt es bei den Fluthen,
 Wenn die Wunden milde bluten,
 Auch die Opferschaale sein.

Nr. 62.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Da nahmen die Kriegsknechte des Landpflegers Jesum zu sich in das
 Richthaus, und sammelten über ihn die ganze Schaar und zogen ihn
 aus, und legten ihm einen Purpurmantel an; und flochten eine
 Dornenkrone, und setzten sie auf sein Haupt, und ein Rohr in seine
 rechte Hand und beugten die Knie vor ihm, und spotteten ihn, und
 sprachen:

Chor I, II: Begrüßet seißt du, Judenkönig.

Evangelist: Und speieten ihn an, und nahmen das Rohr, und schlugen damit
 sein Haupt.

Nr. 63.

Choral, Chor I, II.

O Haupt voll Blut und Wunden,
 Voll Schmerz und voller Hohn!
 O Haupt, zu Spott gebunden,
 Mit einer Dornenkrön!
 O Haupt, sonst schön gekrönt,
 Mit höchster Ehr' und Bier,
 Jetzt aber gar verhöhnet:
 Begrüßet seißt du mir!

Du edles Angesichte,
 Vor dem sonst schrickt und schent
 Das große Weltgerichte,
 Wie bist du so entweißt!
 Wie bist du so erblichet,
 Wer hat dein Augenlicht,
 Dem sonst kein Licht mehr gleichet,
 So schändlich zugericht'?

Nr. 64.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Und da sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Mantel aus,
 und zogen ihm seine Kleider an, und führten ihn hin, daß sie ihn
 kreuzigten. Und indem sie hinausgingen, fanden sie einen Menschen
 von Kyrene mit Namen Simon; den zwangen sie, daß er ihm sein
 Kreuz trug.

Nr. 65.

Nr. 65.

Begl.: 2 Flöten, Viola da Gamba, Bässe
und Orgel.**Recitativo**, Chor I.

Basso, Solo.

Ja! freilich will in uns das Fleisch und Blut
 Zum Kreuz gezwungen sein;
 Je mehr es unsrer Seele gut,
 Je herber geht es ein.

Nr. 66.

Nr. 66.

idem ohne Flöten.

Aria, Chor I.

Basso, Solo.

Komm' süßes Kreuz, so will ich sagen,
 Mein Jesus, gib es immer her!
 Wird mir mein Leiden einst zu schwer,
 So hilf du mir es selber tragen.

Nr. 67.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Und da sie an die Stätte kamen, mit Namen Golgatha, das ist ver-
 deutschet Schädelstätt', gaben sie ihm Essig zu trinken mit Gallen
 vermischet; und da er es schmeckte, wollte er's nicht trinken. Da sie
 ihn aber gekreuziget hatten, theilten sie seine Kleider, und warfen das
 Loos darum, auf daß erfüllt würde, das gesagt ist durch den Propheten:
 Sie haben meine Kleider unter sich getheilet, und über mein Gewand
 haben sie das Loos geworfen. Und sie saßen allda und hüteten sein.
 Und oben zu seinem Haupte hefteten sie die Ursach' seines Todes be-
 schrieben, nämlich: dies ist Jesus, der Juden König.

Und da wurden zweien Mörder mit ihm gekreuziget, einer zur
 Rechten, und einer zur Linken. Die aber vorübergingen, lästerten
 ihn, und schüttelten ihre Köpfe, und sprachen:

Chor I, II:

Der du den Tempel Gottes zerbrichst und bauest ihn in dreien Tagen,
 hilf dir selber. Bist du Gottes Sohn, so steig' herab vom Kreuz.

Evangelist: Deßgleichen auch die Hohenpriester spotteten sein, sammt den Schriftgelehrten und Ältesten, und sprachen:
Chor I, II: Andern hat er geholfen, und kann sich selber nicht helfen. Ist er der König Israels, so steige er nun vom Kreuz, so wollen wir ihm glauben. Er hat Gott vertrauet, der erlöse ihn nun, küßt's ihn; denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn.

Nr. 68.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Deßgleichen schmäheten ihn auch die Mörder, die mit ihm gekreuziget wurden.

Nr. 69.

Nr. 69.

Begl.: 2 Oboi da caccia, Violoncello
 pizzicato, Bässe und Orgel.

Recitativo, Chor I.

Alto, Solo. (Zion.)

Ach, Golgatha, unsel'ges Golgatha!
 Der Herr der Herrlichkeit muß schimpflich hier verderben!
 Der Segen und das Heil der Welt
 Wird als ein Fluch an's Kreuz gestellt.
 Der Schöpfer Himmels und der Erden
 Soll' Erd' und Luft entzogen werden;
 Die Unschuld muß hier schuldig sterben,
 Das gehet meiner Seele nah;
 Ach, Golgatha, unsel'ges Golgatha!

Nr. 70.

Nr. 70.

Begl. des Solo: 2 Oboi da caccia,
 Bässe und Orgel.
 Begl. des Chors: Streichquartett,
 Oboen und Orgel.

Aria, Chor I.

Alto, Solo. (Zion.)

Chor II. (Gläubige.)

Zion: Sehet, Jesus hat die Hand,
 Uns zu fassen, ausgespannt,
 Kommt!
Gläubige: Wohin?
Zion: In Jesus Armen,
 Sucht Erlösung, nehmt Erbarmen.
 Suchet!
Gläubige: Wo?
Zion: In Jesus Armen.
 Lebet, sterbet, ruhet hier,
 Ihr verlass'nen Ruchlein ihr.
 Bleibet!
Gläubige: Wo?
Zion: In Jesus Armen!

Nr. 71.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Und von der sechsten Stunde an ward eine Finsterniß über das ganze Land, bis zur neunten Stunde. Und um die neunte Stund' schrie Jesus laut, und sprach:

Jesus: „Eli, Eli, lama, lama asabthani!“

Evangelist: Das ist: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen! Etliche aber, die da standen, da sie das hörten, sprachen:

Chor I: Der rufet den Elias!

Evangelist: Und bald lief einer unter ihnen, nahm einen Schwamm, und füllte ihn mit Essig, und steckte ihn auf ein Rohr, und tränkete ihn. Die Andern aber sprachen:

Chor II: Halt, laßt sehen, ob Elias komme und ihm helfe!

Evangelist: Aber Jesus schrie abermal laut und verschied.

Nr. 72.

Choral, Chor I, II.

Wenn ich einmal soll scheiden,
 So scheide nicht von mir!
 Wenn ich den Tod soll leiden,
 So tritt du dann herfür!
 Wenn mir am allerbängsten
 Wird um das Herze weh,
 So reiß mich aus den Kengsten,
 Kraft deiner Angst und Pein!

Nr. 73.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriß in zwei Stück, von oben an bis unten aus. Und die Erde erbebete und die Felsen zerrissen; und die Gräber thaten sich auf, und standen auf viel Leiber der Heiligen, die da schliefen, und gingen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung, und kamen in die heilige Stadt, und erschienen vielen. Aber der Hauptmann, und die bei ihm waren, und bewahreten Jesus, da sie sahen das Erdbeben, und was da geschah, erschracken sie sehr, und sprachen:

Chor I, II: Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

Evangelist: Und es waren viele Weiber da, die von ferne zusahen, die da waren nachgefolget aus Galliläa, und hatten ihm gedient; unter welchen war Maria Magdalena, und Maria, die Mutter Jacobi und Joses, und die Mutter der Kinder Zebedäi. Am Abend aber kam ein reicher Mann von Arimathia, der hieß Josoph, welcher auch ein Jünger Jesu war. Der ging zu Pilato und bat ihn um den Leichnam Jesu. Da befahl Pilatus, man sollte ihm ihn geben.

Nr. 74.

Recitativo, Chor I.

Basso, Solo.

Am Abend, da es kühlte war,
 Ward Adams Fall offenbar,
 Am Abend drückt ihn der Heiland nieder.
 Am Abend kam die Taube wieder,
 Und trug ein Delblatt in dem Munde
 O schöne Zeit! O Abendstunde!
 Der Friedensschluß ist nun mit Gott gemacht.
 Denn Jesus hat sein Kreuz vollbracht.
 Sein Leichnam kömmt zur Ruh.
 Ach, liebe Seele, bitte du,
 Geh, lasse dir den todten Jesum schenken,
 O heil'ames, o köstlich's Angedenken!

Nr. 75.

Aria, Chor I.

Basso, Solo.

Mache dich, mein Herze rein,
 Ich will Jesum selbst begraben,
 Denn er soll nunmehr in mir
 Für und für
 Seine süße Ruhe haben:
 Welt geh aus, laß Jesum ein!

Nr. 76.

Recitativo, Chor I.

Evangelist: Und Joseph nahm den Leib, und wickelte ihn in ein rein Leinwand, und legte ihn in sein eigen Grab, welches er hatte lassen in einen Fels hauen, und wälzte einen großen Stein vor die Thür des Grabes, und ging davon. Es waren aber allda Maria Magdalena, und die andere Maria, die setzten sich gegen das Grab. — Des andern Tages, der da folget nach dem Rüsttage, kamen die Hohenpriester und Pharisäer sämmtlich zu Pilato und sprachen:

Chor I, II: Herr wir haben gedacht, daß dieser Verführer sprach, da er noch lebete: ich will nach dreien Tagen wieder auferstehen. Darum befiel, daß man das Grab verwahre bis an den dritten Tag, auf daß nicht seine Jünger kommen und stehlen ihn, und sagen zu dem Volk: er ist auferstanden von den Todten; und werde der letzte Betrug ärger, denn der erste.

Evangelist: Pilatus sprach zu ihnen:

Pilatus: „Da habt ihr die Hütter, gehet hin und verwahret's, wie ihr wisset.“
Evangelist: Sie gingen hin und verwahrten das Grab mit Hüttern, und versiegelten den Stein.

Nr. 74.
 Begl.: Streichquartett und Orgel
 (tasto solo).

Nr. 75.
 Begl.: Streichquartett, 2 Oboi
 da caccia und Orgel.

Nr. 77.

Recitativo.

Chor I: Soprano, Alto, } Solo (Zion)
 Tenore, Basso }

Chor II: (Gläubige).

Zion: Nun ist der Herr zur Ruh gebracht.
Gläubige: Mein Jesu, gute Nacht!
Zion: Die Müß' ist aus,
 Die unsre Sünden ihn gemacht,
Gläubige: Mein Jesu, gute Nacht!
Zion: O, seelige Gebeine!
 Seht, wie ich euch mit Buß' und Neu' beweine,
 Daß euch mein Fall in solche Noth gebracht.
Gläubige: Mein Jesu, gute Nacht!
Zion: Habt Lebenslang
 Für euer Leiden tausend Dank,
 Daß ihr mein Seelenheil so werth geacht!
Gläubige: Mein Jesu, gute Nacht!

Nr. 78.

Chor I. II.

Wir setzen uns mit Thränen nieder,
 Und rufen dir im Grabe zu:
 Ruhe sanfte, sanfte ruh'!
 Ruht, ihr ausgefogenen Glieder!
 Euer Grab und Leichenstein
 Soll dem ängstlichen Gewissen
 Ein bequemes Ruhelassen
 Und der Seele Ruhstatt sein.
 Höchst vergnügt schlummern da die Augen ein.

Namen der Mitwirkenden.

Verzeichniss

sämmtlicher Mitwirkenden

bei der

Matthaeus-Passion.

Namen der Mitwirkenden.

Sopran.

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| Fräul. Hedwig Boley. | Fräul. Maria Nolden. |
| „ Math. Bovenschen. | Frau Dr. Obertüschchen. |
| Frau Aug. Busch. | Fräul. Soph. Overlack. |
| Fräul. Emma Buscher. | „ Elise Palm. |
| „ Paula Catz. | „ Anna Pastor. |
| Frau Marie Colombo. | „ Hodwig Phillipsthal. |
| Fräul. Anna David. | „ Ida Phillipsthal. |
| „ Marie Dupont. | „ Rosa Reinboth. |
| „ Lina Effenberger. | Frau Dora Rosenthal. |
| „ Maria Enshoff. | Fräul. Adele Rups. |
| „ Agnes Finck. | „ Jenny Scheidt. |
| Frau Emilie Grüters. | „ Eveline Schmellockes. |
| Fräul. Hedwig Gussone. | „ Anna Schmitt. |
| „ Marg. Heydweiller. | „ Rilly Schmincke. |
| „ Caroline Hollender. | Frau Maria Schneider. |
| „ Wilh. Jacobs. | „ Clara Schneider. |
| „ M. Janke. | Fräul. Maria Schrick. |
| Frau Eugenie Jörgens. | „ Alwine Schroers. |
| Fräul. Selma Junkers. | „ Auguste Schroers. |
| Frau Louise Kayser. | „ Clara Schroers. |
| Fräul. Lucie Kaiser. | „ Julie Schütz. |
| „ Maria Keller. | „ Auguste Sticker. |
| „ E. van Kempen. | „ Maria Tillmanns. |
| „ C. Klöppel. | „ Ella v. UsLAR-Gleichen. |
| „ Hanna Knoch. | Frau Eugen Vogelsang. |
| Frau Laura Koenigs. | Fräul. Hermine Wanders. |
| „ Oberbürgerm. Küper. | „ Hermine Winkler. |
| Fräul. Johanna Lagelée. | „ Johanna Winnertz. |
| „ Julie Meyer. | Frau Marg. Zillessen. |
| „ Josephe Neumann. | |

Alt.

Fräul. Elisab. Altgelt.	Fräul. Marie Lose.
Frau Elsa von Beckerath.	„ Emilie ter Meer.
„ Helene von Beckerath.	Frau Tony Minck.
Fräul. Lydie von Beckerath.	Fräul. Helene Neuhoff.
„ Eugenie Blankenstein.	Frau El. Nobl.
„ Lina Brögmann.	„ Sophie Remkes.
„ Ida Crous.	„ Dr. Schadow.
„ Selma Crous.	Fräul. Anna Scheibler.
„ Ida Devries.	„ Helene Scheibler.
„ Auguste Eickhoff.	Frau Ernst von Scheven.
„ Maria Engelmann.	Fräul. Anna Schifflin.
Frau Louise Flunkert.	„ M. Schirmer.
Fräul. Clara Friedrichs.	„ S. Schirmer.
Frau Moritz de Greiff.	„ Bella Schmitz dePrée.
Fräul. Math. de Greiff.	„ Emma Schmitz dePrée.
„ Maria Gronover.	Frau Hugo Schroers.
„ Maria Le Hanne.	Fräul. Maria Schroers.
„ Clara Heilgers.	„ Aurelie Schütz.
„ Elise Heimendahl.	Frau Dr. Schwabe.
„ Ad. Hochmuth.	„ Moritz Seyffardt.
Frau Dr. Jacobiny.	Fräul. Emmy Spindler.
„ Clara Jacobs.	„ E. Taubenspeck.
Fräul. Käthchen Joesting.	„ Marie Tenhompel.
„ Louise Junkers.	„ Adele Tillmanns.
„ Maria Kamp.	„ Louise Vogel.
„ Clara van Kempen.	„ Gerta Warnecke.
„ Alwine Kirschgens.	Frau Marie von Weiler.
„ Emmy Kobbe.	„ Math. Westermann.
„ Elisabeth Koenigs.	Fräul. Helene Winnertz.
„ Emilie Kühler.	Frau Louise Wolf.
Frau Marie Launhardt.	„ Emmeline Zillessen.
„ Mathilde Lies.	Fräul. Selma Zillessen.
Fräul. Auguste Lose.	Frau Maria Zohlen.
„ Emma Lose.	

= 67

Tenor.

Herren:	Herren:
Gust. Ad. Andriessen.	Julius Krüger.
Georg von Beckerath.	F. W. Lenssen.
Wilh. von Beckerath.	Wilh. Löhbach.
Gust. Bovenschen.	Fr. Mühlen.
Dr. med. Busch.	Dr. Nebling.
Siro Colombo.	G. Nohl.
Otto Dehnst.	Fritz Pastor.
Carl Emmerich sr.	Herrn. Pelates.
Carl Emmerich jr.	Rud. Peters.
Jos. Etzbach.	Rud. Reich.
Heinr. Wilh. Flasbarth.	H. Schupp.
Dr. C. Hagen.	Aug. Schürmann.
H. Hirschfeld.	Carl Seyffardt.
Aug. Jändges jr.	Max Speer.
Gust. Janssen.	Louis Stephani.
H. Ingenwerth.	Ernst Wackers.
Jean Kayser.	Otto Wigand.
Emil van Kempen.	Johs. Zacharias.
Wilh. van Kempen.	Rich. Zillessen.
Carl Kreiss.	

= 39

Bass.

Herren:	Herren:
Aug. Amels.	Joh. Margerie.
Emil Band.	Ferd. Müller.
Arth. von Beckerath.	Carl Neesen.
Otto Blasberg.	Carl Ophüls.
G. A. Bireke.	Emil Pastor.
E. Brinck aus Uerdingen.	Max Pastor.
C. ten Brink.	Rob. Pastor.
F. Dietz aus Uerdingen.	Carl Reymann.
B. Elmendorf.	Rich. Scheidges.
Hugo Feldmann.	Fr. Schülke.
H. Funcke.	Hch. Stremme.
L. Goffart.	Max Thyssen.
C. de Greiff.	Carl Wagner.
Hch. Hauser.	Rich. Wansleben.
Jos. Hehemann.	Rud. Wansleben.
Aug. Herfs.	Heinr. Wefers.
Ad. Hossfeld.	W. Wolf.
Ignaz Hox.	Ernst Zillessen sr.
G. Jacobs.	Ernst Zillessen jr.
Arth. Kiesenthal.	Hermann Zillessen.
Alb. Kohn.	Walter Zillessen.
Oberbürgermeister Küper.	Emil Zohlen.
Jos. Lisee.	
Ed. C. Magnus.	

= 46

Verzeichniss sämtlicher Mitwirkenden.

Dirigent	1
Solisten	8

Chor:

Sopran	59
Alt	67
Tenor	39
Bass	46
Soprano ripieno (Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums, des Realgymnasiums und der höheren Töchanterschule)	112

Orchester:

Violinen	21
Bratschen	10
Viola da Gamba, Celli, Fagotten und Contrabässe	16
Flöten	6
Oboen, Oboi d'amore, Oboi da caccia	6
Orgel	1
Cembalo	1
	<u>893</u>

